

Noch etwas zum Bühnenumbau, da ja immer wieder der Verdacht aufkommt, dass dies alles nur eine riesige Volksverars\*che ist, nur um dann doch die NWO einzuführen. Ich sehe beim derzeitigen Umbau einige Besonderheiten.

Einig sind wir uns sicher alle dabei, dass das jetzige System am Ende ist und dringend umgebaut werden muss, denn wenn es unkontrolliert kollabiert, wird es auch für die Eliten unübersichtlich und ggf. gefährlich, und das Weiterbestehen ihrer Macht ist keineswegs gesichert.

Schaut man sich frühere Systemumbauten an, z.B. Europa zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wo alle Monarchien umgepflügt wurden, oder auch die anderen Revolutionen der üblichen Verdächtigen (französische und russische), so passierte ein solcher Umbau immer mit großen Kriegen oder zumindest extrem gewalttätigen Umstürzen, nicht nur gegen die vorherrschenden Eliten, sondern auch gegen die Völker.

Und auch diesmal sollte es wohl so kommen. Der mittlere Osten wurde über Farbrevolutionen destabilisiert, Irak, und Libyen sogar militärisch plattgemacht, dann Syrien und die Ukraine. Und hier kam der Prozess ins Stocken. Die Russen haben alles getan, damit der Ukrainekonflikt nicht eskaliert. Ebenso haben sie in Syrien interveniert und den (vom Tiefen Staat aufgestellten) IS zerschlagen. In Europa hätte es sicher schon zu Konflikten zwischen Muslimen und einheimischen kommen sollen, 2015-16 herum gab es etliche („Fake“-)Terroranschläge, aber es ist wieder abgeklungen, auch wenn die Bedrohung nach wie vor hoch ist (Messerstecher usw.). Es brodelt überall, aber der Zorn richtet sich nicht primär gegen andere Religionen, Ethnien oder Gruppen, die man aufeinanderhetzen könnte, sondern gegen die Eliten selbst. Und das ist kein guter Ausgangspunkt, um Gewaltexzesse loszutreten.

Bisher ist kein globaler Konflikt zustande gekommen, obwohl meines Erachtens sehr viel dafür getan wurde. Und auch bei Trump ist bisher nicht zu erkennen, dass er aggressive Außenpolitik betreibt, auch wenn er mal hin und wieder große Töne spuckt. Das gehört halt zu seiner Rolle. Man schaue sich an, was gerade mit Nordkorea passiert. Es wird ständig etwas Neues probiert, derzeit wieder Venezuela, aber es verläuft immer wieder im Sande. Ganz anders, als zu Obamas Zeiten, wo mal eben Gaddafi weggebombt wurde, nebst vielem anderem.

Anders als im 1. oder 2. Weltkrieg ließen sich heute wohl auch kaum noch mit Propaganda große Volksmassen mobilisieren, um sie auf die anderen Völker zu hetzen. Man stelle sich vor, die BRD würde alle wehrpflichtigen Männer einberufen, um sie gegen Russland zu schicken. Keine Chance, nicht den Hauch einer solchen. Bestenfalls können sie mit ihren stehenden Armeen noch militärische Konflikte anzetteln, aber das reicht nicht aus für einen Weltenbrand. Und auch bei Bürgerkriegsszenarien geht im Moment noch nicht viel. Das Theater in Frankreich ist eben auch primär Theater.

Und die andere, nicht zu unterschätzende Besonderheit betrifft das Thema satanische Rituale und alles, was damit zusammen hängt: Kindsmorde, Kannibalismus, exzessiver Kindesmissbrauch, Menschenhandel, Pizzagate, etc etc. Die Liste ist endlos.

Niemals zuvor (soweit mir bekannt) wurden die finsternen Machenschaften elitärer Kreise dermaßen entblößt und in die Öffentlichkeit gebracht. Bis an den Punkt, wo schon erkennbar wird, dass es in der Menschheit eine absolut unmenschliche oder vielleicht sogar nichtmenschliche Unterart gibt, die völlig empathielos ist und die Kinder der Menschheitsfamilie als ihre Beute, ja ihre Nahrung

betrachtet. Es gab schon in früheren Zeiten solche Fälle, wo zum Beispiel eine bestimmte Adelige des rituellen Mordes von Mädchen und Baden in Blut und dergleichen angeklagt und verurteilt wurde. Aber heute steht die komplette elitäre Klasse aller Bereiche unter Verdacht: Kirche, Hochfinanz, Staat, Medien (Hollywood), etc. Und das völlig zurecht! Überall finden sich Hinweise.

Es sind Informationen über diesen Themenkreis in einem Ausmaß an die Öffentlichkeit oder zumindest in das Bewusstsein der Empfänglichen getreten, dass man das nie mehr unter Kontrolle bekommen wird. Pandoras Büchse steht sperrangelweit offen, und der Deckel ist zerbrochen, niemals wieder werden sie die zukriegen. Für einen bloßen Bühnenumbau der bisherigen Praxis im Zuge der verfeinerten Machtausübung, ist diese Entwicklung absolut katastrophal.

Und wir sind erst am Anfang. Wenn noch mehr Informationen über dunkle Rituale und deren faktische Wirkungsweise ans Tageslicht kommen, wenn noch mehr Details zu den Operationsmodi bekannt werden, mit denen die Eliten die Völker seit Jahrtausenden beherrschen, dann gerät das gesamte, mit riesigem Aufwand über Jahrhunderte aufgebaute, falsche Weltbild für die Muggelgesellschaft ins Wanken und das Kartenhaus bricht zusammen. Unumkehrbar.

Es werden sich offen oder auch verdeckt Gegenbewegungen bilden, die politisch, geheimdienstlich, militärisch oder auch energetisch/magisch arbeiten, die Methoden entwickeln werden, die Kinderfresser zu erkennen, ihnen auf die Spur zu kommen und sie unschädlich zu machen. Es wird sich immer weiter ausweiten und sie werden keine Chance mehr haben. Ihre einzige Chance wäre noch der große Weltenbrand, aber wie oben beschrieben, geht die Zündschnur immer wieder aus.

Gruß

Mohnhoff